Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 285

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 11. November 1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 11 novembre 1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 285

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 285

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Muster und Modelle. Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Niederlande. — Rumänien: Beschlagnahme deutscher Vermögenswerte. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Dessins et modèles. — Bilans de sociétés anonymes — Conférence financière internationale à Bruxelles (suite). — Roumanie: Retenue des valeurs de ressortissants allemands. — Recettes de l'administration fédérale des Douanes. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen (I. Abteilung), hat am 6. September 1920 den öffentlichen Aufruf des Versicherungsbriefes Nr. 939, vom 6. Februar 1874, Fr. 4000, Pfandprotokoll St. Fiden (Tablat), Band 11, Seite 610, und des Kaufschuldversicherungsbriefes Nr. 594, vom 17. Februar 1879, Fr. 1906, Pfandprotokoll St. Fiden (Tablat), Band 13, Seite 422, beide auf der Liegenschaft des Herrn Mauchle-Hanimann, St. Gallen O. (früher Tablat), lastend, verfügt.

Der allfällige Inhaber dieser Wertpapiere wird aufgefordert, sie innerhalb eines Jahres von der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (9. September 1920) an, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 418[1])

St. Gallen, 7. September 1920. **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen (Präsident der 1. Abteilung) vom 6. November 1920 wird der allfällige Inhaber der Aktie der Schweizerischen Finanzgesellschaft Luzern, Nr. 15565, mit Coupons Nr. 3 ff., Aktienbetrag Fr. 1000, aufgefordert, sie innerhalb dreier Jahre, vom erstmaligen Aufruf im Schweizerischen Handelsamtsblatt (11. November 1920) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, anderenfalls sie kraftlos erklärt würde. (W 531[3])

St. Gallen, den 9. November 1920.

a. a.: **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Es wird folgender Titel vermisst: Versicherungsbrief von Fr. 7000, datiert vom 20. Dezember 1904, auf die Liegenschaft «Schupis» in der Gemeinde Goldach. Ursprünglicher Debitor: Chr. Dürr, Weinhandlung, in Rorschach; jetziger Debitor: Jak. Lassman, Hotelier, in Zürich. Ursprünglicher Kreditor: Dr. Eisenring, Advokat, in Rorschach. Der oder die Inhaber vorstehend verzeichneten Titels werden hierdurch aufgefordert, denselben unter Geltendmachung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis 1. November 1921 bei unterzeichnetem Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde (Art. 870 Z. G. B. und 852 O. R.). (W 482[1])

Rorschach, 25. Oktober 1920.

Bezirksgerichtspräsidium Rorschach.

Der unbekannte Inhaber der fünf Obligationen, Schweiz. Bundesbahnen 3½ %, 1902, Nrn. 210 560, Serie E, 471 055 K, 471 056 K, 471 057 K, und 3½ %, 1899, Nr. 69 120 B, wird hiermit aufgefordert, diese Obligationen innert 3 Jahren, von Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.

Bern, 29. September 1920. (W 487[3])

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der zwei Titel, 3½ % Schweiz Bundesbahnen, von 1899/1902, Nr. 203 361 und Nr. 260 701, wird hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 488[3])

Bern, den 29. September 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Berner-Alpenbahn, Bern-Lötschberg-Simplon, 1912, 4 %, 2. Hypothek, Nr. 32 613/14, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 493[3])

Bern, den 29. September 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den zwei Obligationen, 3 %, Kt. Bern, 1895, Nrn. 11 446/7, von je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 495[3])

Bern, den 29. September 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zu der Obligation von Fr. 500, à 3½ %, Staat Bern, 1900, Nr. 33 550, wird hiermit aufgefordert, diesen Mantel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.

Bern, den 29. September 1920. (W 496[3])

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 6 Titelmäntel, Obligationen à Fr. 500, 3 %, Staat Bern, 1897, Nrn. 65 614/19, wird hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 29. September 1920. (W 497[3])

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber des auf der Besitzung Belpstrasse 67, in Bern, Grundbuchblatt 407, Flur G (des Herrn Schilling), haftenden Eigentümerschuldbriefes vom 3. März 1914, für Fr. 20,000, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahre, von der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 503[3])

Bern, den 29. September 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation der Schweiz. Bundesbahnen Nr. 09 112, 5 %, zu Fr. 5000, von 1919, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 509[3])

Bern, den 12. Oktober 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Kassascheine, 2 jähr., 5 %, der Schweiz. Eidgenossenschaft von 1918, 1. Serie, lit. C, Nrn. 81 115 und 81 116, von je nom. Fr. 1000, mit Coupons per 5. Mai 1920 ff., fällig am 5. November 1920, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 514[3])

Bern, den 14. Oktober 1920.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber des Wechsels Nr. 392 vom 30. Oktober 1920, lautend auf Fr. 14,177.35, zahlbar Ende November 1920, im Domizil der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, ausgestellt von der Gruen Watch Mfg. Co., in Biel-Madretsch, an die Ordre Paroz & Sengstag, in Chaux-de-Fonds, wird hiermit aufgefordert, diesen Wechsel binnen 6 Monaten, von der letzten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt wird.

Biel, den 5. November 1920. (W 529[2])

Der Gerichtspräsident I von Biel: **Frey.**

Es wird, weil vermisst, aufgerufen:

Gült, angegangen Mitte März 1848, von Gl. 1000 oder Fr. 1904. 76, errichtet von Anton Thalmann, ab 1 von 3 Teilen im Feldgaden, Gemeinde Escholzmatt. Würdigung Gl. 2100, Kapitalvorgang Gl. 486. 6. 4. Zinser: Familie Portmann-Dahinden, Eggligut, Escholzmatt.

Der unbekannte Inhaber dieses Instrumentes wird hiermit im Sinne von Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, dasselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Entlebuch, den 27. Oktober 1920. (W 519[2])

Der Amtsgerichtspräsident: **Renggli.**

Es wird vermisst: Stammanteil Nr. 204 der Gesellschaft Schweiz. Manufakturisten im Werte von Fr. 1000 nebst zugehörigen Coupons.

Der allfällige derzeitige Inhaber dieses Titels wird an Hand von Art. 870 Z. G. B. und 156 des kant. E. G. hierzu anmit aufgefordert, denselben binnen Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unterfertigter Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dessen Kraftloserklärung erfolgt.

Sarnen, den 5. November 1920. (W 528[1])

Der Kantonsgerichtspräsident: **Seiler.**

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 8. November 1920 wird der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes Nr. 155 des Kreises Matzingen, per Fr. 1000, Bd. 32, Seite 314, d. d. 29. Dezember 1916, lautend auf Jakob Wernly, in Matzingen, als Schuldner, und Berta Ammann, in Matzingen, Emil Ammann, in Romanshorn, und Wilh. Ammann, Werkführer, in Oerlikon, als Gläubiger (zurzeit noch lautend auf Fr. 500), aufgefordert, seine Rechtsansprüche hierauf innert der Frist eines Jahres de dato bei der Gerichtskanzlei Frauenfeld unter Vorlage der Schuldurkunde geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 530[3])

Frauenfeld, den 8. November 1920.

Gerichtskanzlei Frauenfeld.

A son audience du 30 octobre 1920, le président du tribunal du district des franches Montagnes a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation des titres suivants appartenant à l'Usine Cyprien Chapatte S. A. aux Breuleux, qui ont disparu soit 40 obligations de fr. 500 chacune portant les nos 101 à 140 inclusivement.

Sommation est faite aux détenteurs inconnus de ces titres de les produire, munis des coupons, au greffe du tribunal de ce siège dans un délai de trois ans à dater de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Saignelégier, le 2 novembre 1920. (W 516[2])

Le président du tribunal: **Jobin-Anklin.**

Par prononcé du 1er octobre 1920, le Président du Tribunal Civil de La Vallée, à la requête de Ernest Emile Golay, employé de commerce au Solliat, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation de la police d'assurance ci-après désignée, détruite dans un incendie:

Police I 16096, de la Patria, Société mutuelle suisse d'assurances sur la vie, ancienne Caisse de Prévoyance Suisse, à Bâle, police émise le 16 octobre 1918, capital fr. 3000 payable au décès ou le 1er octobre 1948, à M. Emile Ernest Golay au Solliat.

En conséquence cette police sera annulée si aucune opposition n'est formulée d'ici au 25 octobre 1921. (W 479[1])

Le président: **J. Dériaz.** Le greffier: **M. Meylan.**

Il pretore di Lugano-Città Dr. Giacomo Alberti, sull'istanza odierna dell'Avv. A. Bolla, per incarico e nell'interesse del sig. Alessandro Ghidoni fu Agostino, in Molinazzo d'Arbedo, onde sia inscenata la procedura di ammortizzazione dell'obbligazione al portatore di fr. 1000, interesse 4 %, emessa dalla Banca Popolare di Lugano, portante il n° 0367, serie 2; obbligazione andata smarrita; visto l'art. 849 e seg. C. O. Decreta:

1° E fatta diffida allo sconosciuto possessore dell'obbligazione al portatore di fr. 1000, interesse 4 %, n° 0367, serie 2, della Banca Popolare di Lugano, in Lugano, di produrla alla Pretura di Lugano-Città entro il termine di tre anni dalla prima pubblicazione del presente decreto; sotto comminatoria dell'ammortizzazione del titolo.

2° Pubblicazione del presente per tre volte sul F. O. del cantone e sul F. U. S. C., e comunicazione alla Banca Popolare di Lugano, la quale viene diffidata a non fare alcun versamento sul titolo stesso, capitale e interessi, sotto pena di doppio pagamento.

3° Le spese a carico dell'istante.

Lugano, 9 novembre 1920. (W 532[3])

Il pretore: **Alberti.** Il segretario: **C. Bassi.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Fertige Uhrensteine. — 1920. 8. November. Die Firma **Josef Lötscher,** Handel und Fabrikation von fertigen Uhrensteinen, mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 151 vom 26. Juni 1919, Seite 1197), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Bern

Huf- und Wagenschmiede. — 8. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Moser & Sohn,** Huf- und Wagenschmiede, in Bern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1908, Seite 822), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Ernst Moser, vormals J. Moser & Sohn, mechanische Schmiede Bern».

Inhaber der Einzelfirma **Ernst Moser, vormals J. Moser & Sohn, mechanische Schmiede Bern,** in Bern, ist Ernst Moser, von Diessbach b. Büren, Schmiedmeister, in Bern. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der mit dem heutigen Tage aufgelösten Kollektivgesellschaft unter der Firma «J. Moser & Sohn», mechanische Schmiede, Schwarztorstrasse 93.

8. November. Inhaberin der Firma **Frau Meyer-Maikler, Schuhhaus Bubenberg,** in Bern, ist Frau Rosa Meyer abgesch. Maikler, von und in Bern. Schuhhandlung, Bubenbergplatz 8.

Vertretungen der Eisenbranche. — 8. November. Inhaber der Firma **Edwin Wieland,** in Bern, ist Edwin Wieland-Schaller, deutscher Staatsangehöriger, in Bern. Vertretungen in der Eisenbranche, Waldheimstrasse 54.

Bierhalle. — 8. November. Die Firma **Wwe. Bertha Christen,** Betrieb der Bierhalle Christen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 7. April 1905, Seite 589), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Dampfwäscherei Bern,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 10. April 1908, Seite 629), hat in der Generalversammlung vom 5. November 1920 ihre Auflösung beschlossen. Als Liquidator ist bestellt Fürsprecher Eduard von Waldkirch, von Schaffhausen, in Bern; derselbe ist befugt, für die in Liquidation befindliche Gesellschaft mit Einzelunterschrift zu zeichnen. Die Firma heisst nun **Dampfwäscherei Bern in Liq.** Geschäftsdomizil im Bureau des Liquidators, Spitalgasse 30.

Schreibmaschinen. — 9. November. Die Firma **Theo Muggli,** Generalvertretung amerikanischer Schreibmaschinen usw., mit Hauptsitz in Zürich und Filiale in Bern (S. H. A. B. Nr. 239 vom 8. Oktober 1918, Seite 1590), hat die Zweigniederlassung Bern abgetreten und es ist infolgedessen die Firma in Bern erloschen.

Schreibmaschinen. — 9. November. Inhaber der Firma **Arnold Muggli,** in Bern, ist Arnold Muggli, von Bäretschwil, in Bern. Vertreter der Firma Theo Muggli, in Zürich, Hirschengraben 10.

Wirtschaft. — 9. November. Die Firma **Wwe. M. Berger,** Wirtin, in Niederscherli (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1908, Seite 1998), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Sägerei- und Holzbearbeitungsmaschinen. — 9. November. Die Kommanditgesellschaft **Fr. Chr. Vogel & Cie,** Fabrikation, Handel und Vertrieb und Vertretungen von Sägerei- und Holzbearbeitungsmaschinen usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. Oktober 1920, Seite 1898), ist infolge verhängten Konkurses erloschen.

9. November. Die Firma **Sanitätsgeschäft M. Schaerer A. G.,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 223 vom 31. August 1920, Seite 1666 und dortige Verweisungen), hat durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 21. Oktober 1920 ihr Domizil vom Bärenplatz 6 und die Bureaux in Wabern bei Bern verlegt nach der Wallgasse 2, in Bern.

Eisenwaren. — 9. November. Die Firma **G. Zürcher,** Eisenwarenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 26 vom 20. Januar 1905, Seite 101), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Biel

Mechan. Schreiner- und Zimmergeschäft. — 5. November. Johann Stern, von Kirchenthurnen, Zimmermann, in Biel, dessen Ehefrau Rosa Stern, in Biel, Gottfried Stern, von Kirchenthurnen, Schreiner in Biel, und Fritz Wälti, von Ruederswil, Zimmermann, in Ipsach, haben unter der Firma **Stern & Cie,** mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. September 1920 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist Johann Stern durch Einzelzeichnung allein befugt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bis anhin von den Gesellschaftern Rosa Stern, Gottfried Stern und Fritz Wälti und Jakob Gerber, Schreiner, in Biel, und Adolf Wälti, Zimmermann, in Ipsach, unter dem Namen Baukonsortium oder Bauausführungsgesellschaft «Novum» betriebenen mechanischen Schreiner- und Zimmergeschäftes. Mechanisches Schreiner- und Zimmergeschäft. Geschäftslokal: Wydenauweg 18, Biel (Werkplatz: Baustrasse 3a, und Brühlstrasse Biel-Madretsch).

Bureau Burgdorf

9. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kies-Industrie A. G. in Rüdtligen,** mit Sitz in Rüdtligen, hat in der Generalversammlung vom 22. September 1920 ihre Statuten abgeändert. Von den im S. H. A. B. Nr. 205 vom 27. August 1919 publizierten Tatsachen wurde folgendes abgeändert: Der Verwaltungsrat wurde um ein Mitglied erweitert, und es wurde dieses neue Mitglied von der Versammlung gewählt in der Person des Adolf Lehner, Jakobs sel., Zimmermeister, von und in Rüdtligen. Zeichnungsberechtigt für die Aktiengesellschaft sind je 2 Verwaltungsratsmitglieder kollektiv. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Courtelary

Charcuterie. — 8 novembre. La raison **Ch. Saunier,** boucherie, charcuterie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 17 novembre 1904, n° 436, page 1741), est radiée ensuite du décès de son chef.

Cadrans. — 8 novembre. La raison **J. Arnould,** fabrication de cadrans, à St-Imier (F. o. s. du c. du 13 juin 1891, n° 134, page 546), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Spezerei-, Mercerie-, Tuch- und Schuhwarengeschäft. — 4. November. Inhaber der Firma **Rudolf Erni-Huber,** in Rüderswil, ist Rudolf Erni, allié Huber, von Opfikon (Zürich), in Rüderswil. Spezerei-, Mercerie-, Tuch- und Schuhwarengeschäft.

4. November. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jost & Co, Metallgiesserei Obermatt,** mit Sitz in der Obermatt, Gemeinde Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1918, Seite 2010), ist der Kommanditär Fritz Würgler, früher in Emmenmatt, nunmehr in Thun (Joliette), wohnhaft.

6. November. Die **Käsereigenossenschaft Unter-Frittenbach,** mit Sitz im untern Frittenbach, Gemeinde Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 191 vom 14. Dezember 1889, Seite 906, und Nr. 3 vom 6. Januar 1919, Seite 10), hat an Stelle des Gottfried Beutler zu ihrem Präsidenten gewählt: Friedrich Hertig, Landwirt, von Rüderswil, im untern Frittenbach daselbst, welcher kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Fritz Badertscher für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift führt.

Molkereiprodukte. — 6. November. Die Firma **Fritz Oberli,** Fabrikation und Verkauf von Molkereiprodukten, in Bärau, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 55 vom 15. Februar 1900, Seite 223), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Giesserei. — 9. November. Alexander Küpfer, Vater, von Lauperswil, und seine Söhne Hans, Fritz und Karl Küpfer, von Lauperswil, alle wohnhaft im Ried zu Schüpbach, Gemeinde Signau, haben unter der Firma **Küpfer & Cie,** im Ried bei Schüpbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang genommen hat. Giesserei.

Bureau Laufen

Eisenhandlung. — 4. November. Inhaber der Firma **Walter Armbruster,** Eisenhandlung, mit Sitz in Laufen, ist Walter Armbruster, Kaufmann, von und in Lörrach (Baden). Eisenhandlung.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1920. 8. November. Genossenschaft unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft von Urnäsch & Umgebung,** mit Sitz in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 160 vom 13. Juli 1915, Seite 981 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstande sind der bisherige Präsident Ulrich Zellweger, der Kassier Friedrich Nef-Heierli, sowie die Beisitzer Ulrich Alder und Johannes Bodenmann-Buff ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Der Vorstand setzt sich zurzeit folgendermassen zusammen: Johann Jakob Heierle, Molkenhändler, von Gais, bisher Aktuar, jetzt Präsident; Konrad Zuberbühler, Landwirt, von Urnäsch, Aktuar; Samuel Frick, Landwirt, von Urnäsch, Kassier; Johannes Zellweger, Landwirt, von Trogen, und Ernst Knaus, Landwirt, von Hemberg (St. Gallen), letztere zwei Beisitzer, alle wohnhaft in Urnäsch. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Spenglerei und Installationen. — 8. November. Inhaber der Firma **Otto Bosshard,** in Herisau, ist Otto Bosshard, von Dübendorf (Zürich), wohnhaft in Herisau. Spenglerei und Installation. Schwellbrunnerstrasse 1072.

Hobelwerk und Holzhandlung. — 8. November. Inhaber der Firma **Ulrich Heierle,** in Gais, ist Ulrich Heierle, von und wohnhaft in Gais. Säge, Hobelwerk und Holzhandlung. Mühlpass 362.

Wirtschaft und Landwirtschaft. — 8. November. Inhaber der Firma **Jacob Oertle,** in Rehetobel, ist Jacob Oertle, von Teufen, wohnhaft in Rehetobel. Landwirtschaft und Wirtschaft. Zum «Gupf» 229A.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Macchine da scrivere e rappresentanze diverse. — 1920. 8. novembre. Titolare della ditta **Felice Pagnamenta,** in Lugano, è Felice Pagnamenta, di Antonio, da Frasco, in Lugano. Macchine da scrivere e rappresentanze diverse.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Horlogerie. — 1920. 6 novembre. La société anonyme **Guillry Watch Co,** dont le siège est à Fleurier (F. o. s. du c. des 4 mars 1914, n° 52, page 364, et 4 août 1915, n° 179, page 1079), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 24 septembre 1920. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Ingénieur-conseil, etc. — 1920. 6 novembre. Le chef de la maison **Albert Isliker,** à Plainpalais, est Albert Isliker, de Schaffhouse, domicilié à Plainpalais. Ingénieur-conseil pour industries mécaniques, métallurgiques, etc. Exploitation de brevets et nouveaux procédés: bureau technique, études, projets, devis, expertises. 1, Chemin de l'Escalade.

Entreprise d'électricité. — 6 novembre. La procuration conférée à Maurice Bonnet, par la maison **Hyvert,** entreprise générale d'électricité, à Carouge (F. o. s. du c. du 15 juin 1920, page 1134), est éteinte.

Commissionnaire en jouets et quincaillerie. — 6 novembre. La maison **G. Letellier,** bazar, à Genève (F. o. s. du c. du 11 mai 1908, page 846), modifie son genre d'affaires comme suit: Commissionnaire en jouets et quincaillerie et transfère son siège commercial à Carouge, 39, rue Ancienne. Le domicile particulier du titulaire est à Pinchat (Veyrier).

Epicerie. — 6 novembre. La société en nom collectif **A. Lecoultre et fils,** commerce d'épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 3 mars 1917, page 355), est dissoute ensuite du décès de l'associé Charles-Auguste Lecoultre, survenu le 24 août 1920. Son actif et son passif étant repris par l'associé «Jules Lecoultre fils», à Genève (F. o. s. du c. du 5 novembre 1920, page 2091), cette société est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Oktober 1920
Deuxième quinzaine d'octobre 1920 — Seconda quindicina d'ottobre 1920

I. Abteilung — Ier Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
31912—31956

Nr. 31912. 6. Oktober 1920, 7 Uhr p. — Offen. — 39 Modelle. — Celluloid-Leitkarten. — **Schweizerische Celluloidwarenfabrik A.-G. vorm Käser & Moillet,** Zollikofen (Schweiz).

Nr. 31913. 13. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Holzbindeapparat. — Joh. **Bienz-Peter,** Oberstammheim (Schweiz).

Nr. 31914. 14. Oktober 1920, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 499 Muster. — Stickereien. — F. **Eugster,** Altstätten (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 31915. 16. Oktober 1920, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Elektromotor. — Adalbert Paul **Stäger,** Villmergen (Schweiz).

Nr. 31916. 16. Oktober 1920, 11½ Uhr a. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Befestigungsvorrichtungen für Gegenstände aller Art. — Adolf **Frey,** Wabern b. Bern (Schweiz).

Nr. 31917. 16. Oktober 1920, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verstellbarer Winkel. — Ludwig **Battaini,** Oerlikon (Schweiz).

Nr. 31918. 16. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Apparat zum Aufmontieren von luftleeren Veloreifen Dueasble. — Walter **Grogg,** Widnau (Schweiz).

Nr. 31919. 18. Oktober 1920, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Leuchter. — Adrian **Mathyer,** Brienz (Schweiz).

Nr. 31920. 18. Oktober 1920, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Leuchter. — Adrian **Mathyer,** Brienz (Schweiz).

Nr. 31921. 19. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 5990 Muster. — Stickereien. — Walter **Preisig** & Co., Teufen (Schweiz).

Nr. 31922. 19. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2312 Muster. — Baumwollstickereien (sog. Spitzen). — A. **Hufenus** & Co., St. Gallen (Schweiz).

N° 31923. 19 octobre 1920, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montres. — **Fabriques Auréole & Vertex S. A., Succr. de Ph. Wolf,** La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 31924. 16. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Elektrisch heizbare Decken für Automobil-Kühler. — Abton Albert **Buck,** Zug (Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.

Nr. 31925. 16. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Elektrisch heizbare Decken für Automobil-Kühler. — Abton Albert **Buck,** Zug (Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.

Nr. 31926. 16. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Elektrisch heizbare Decken für Automobil-Kühler. — Abton Albert **Buck,** Zug (Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.

Nr. 31927. 16. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Elektrisch heizbare Decken für Automobil-Kühler. — Abton Albert **Buck,** Zug (Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.

Nr. 31928. 20. Oktober 1920, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Sicherheitskorkzapfen mit Ventil. — Hermann **Bünzli,** Zug (Schweiz).

Nr. 31929. 20. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 699 Muster. — Stickereien. — A. **Naef** & Cie., Flawil (Schweiz).

Nr. 31930. 20. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 356 Muster. — Stickereien. — L. A. **Silk,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31931. 21. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Warmwasserdeckel. — **Gröninger Aktiengesellschaft,** Biningen (Schweiz).

Nr. 31932. 16. Oktober 1920, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Holzschnitzereien (Ständer für Weinservice). — Emil **Thomann,** Brienz (Schweiz)

Nr. 31933. 19. Oktober 1920, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Mäusefallen. — Jakob **Lüber,** Berneck (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Nr. 31934. 20. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Werkstattöfen. — **Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke,** Gerlafingen (Schweiz).

Nr. 31935. 21. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Pflasterkörper für Automobil- und Pferde-Fahrwege. — Ernst **Nänni,** Trogen (Schweiz).

Nr. 31936. 22. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 450 Muster. — Baumwollstickereien. — **Altschüler** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31937. 23. Oktober 1920, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Reklamespiegel. — Carl **Gossweiler,** Mannheim (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 31938. 23. Oktober 1920, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Milchabrahmer. — Adolf **Frey,** Bern (Schweiz).

Nr. 31939. 23. Oktober 1920, 1 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Kanten- und Rückenschoner für Geschäftsbücher. — Carl Friedrich **Schubert,** Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

N° 31940. 23 octobre 1920, 5 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Récipient à ordures ménagères. — **Forges de Strasbourg,** Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. «Priorité: France, 3 septembre 1920».

N° 31941. 23 octobre 1920, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Outil combiné pour poser les aiguilles. — A. **Hämmerly,** La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 31942. 25. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2641 Muster. — Stickereien. — **Beer** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31943. 25. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 115 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31944. 25. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kinderspielwaren. — Hans **Michel,** Brienz (Schweiz).

N° 31945. 26 octobre 1920, 6½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Agassiz Watch Co. S. A.,** St-Imier (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 31946. 26. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 176 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31947. 26. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1908 Muster. — Stickereien. — G. **Theilheimer,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 31948. 13. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Rasiermesser mit Sicherheitsvorrichtung. — Adolphe **Arbenz,** Lausanne (Schweiz).

Nr. 31949. 25. Oktober 1920, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zeitungshalter. — Carl **Gossweiler,** Mannheim (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 31950. 27. Oktober 1920, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 3537 Muster. — Stickereien. — Ferdinand **Scheffknecht,** Au (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 31951. 27. Oktober 1920, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fahrzeitsucher für Kursbücher. — Markus **Fischlein,** Bern (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

N° 31952. 27 octobre 1920, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Outil à allonger les dards de fourchettes en place. — Paul **Desvolgnes,** Reconvilier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 31953. 27 octobre 1920, 6 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres. — **A. Schild S. A.,** Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 31954. 27. Oktober 1920, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 12 Muster. — Plakate. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln,** Kemptthal (Schweiz).

Nr. 31955. 27. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 175 Muster. — Stickereien. — **Tobler, Rohner** & Co., Rheineck (Schweiz).

Nr. 31956. 28. Oktober 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 635 Muster. — Stickereien. — G. **Theilheimer,** St. Gallen (Schweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)
Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)
Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

N° 31923. 19 octobre 1920, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montres. — **Fabriques Auréole & Vertex S. A., Succr. de Ph. Wolf,** La Chaux-de-Fonds (Suisse).

N° 37. **N° 38.**

N° 31945. 26 octobre 1920, 6½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Agassiz Watch Co. S. A.,** St-Imier (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

N° 1921.

N° 31953. 27 octobre 1920, 6 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres. — **A. Schild S. A.,** Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 372. **N° 388.** **N° 394.** **N° 395.**

III. Abteilung — IIIe Partie — IIIa Parte

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 17668. 25. Januar 1910, 7¾ Uhr p. — (III. Periode 1920/1925). — 3 Modelle (von 23). — Kantenschoner, Rückenschoner und Gleitschienen für Geschäftsbücher. — F. **Schubert,** Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 27. Oktober 1920.

Nr. 18718. 3. November 1910, 7 Uhr p. — (III. Periode 1920/1925). — 1 Modell. — Gummidecke für Luftreifen. — **Gesellschaft der Russisch-Französischen Gummi-, Guttapercha- und Telegraphen-Werke in Firma «Prowodnik»,** Riga (Russland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 27. Oktober 1920.

Nr. 18825. 9. Dezember 1910, 4 Uhr p. — (III. Periode 1920/1925). — 1 Modell. — Wellenbindapparat. — Otto **Senn,** Unterkulm (Schweiz); registriert den 27. Oktober 1920.

Nr. 26135. 14. Oktober 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1920/1925). — 2336 Muster. — Plattstichstickereien. — Gebr. **Zürcher** & Co., Teufen (Schweiz); registriert den 27. Oktober 1920.

N° 31940. 23 octobre 1920, 5 h. p. — (IIe et IIIe période 1925/1935). — 1 modèle. — Récipient à ordures ménagères. — **Forges de Strasbourg,** Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. «Priorité: France, 3 septembre 1920»; enregistrement du 27 octobre 1920.

Nr. 31948. 13. Oktober 1920, 8 Uhr p. — (II. & III. Periode 1925/1935). — 1 Modell. — Rasiermesser mit Sicherheitsvorrichtung. — Adolphe **Arbenz,** Lausanne (Schweiz); registriert den 30. Oktober 1920.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

N° 12469. 18 septembre 1905. — 4 modèles. — Cadrans pour montres. (Devenu caduc le 17 septembre 1915 ensuite de renonciation).

Nr. 12553. 13. Oktober 1905. — 568 Muster. — Stickereien. — (Infolge Verzichts erloschen mit dem 12. Oktober 1915).
N° 12566. 17 octobre 1905. — 1 dessin. — Affiches-réclame et étiquettes.
N° 12568. 17 octobre 1905. — 1 modèle. — Mouvement de montres.
Nr. 12570. 16. Oktober 1905. — 1 Modell. — Seifenstücke.
N° 12575. 19 octobre 1905. — 1 modèle. — Mécanisme de mise à l'heure négative pour boîtes américaines.
N° 12586. 24 octobre 1905. — 2 modèles. — Calibres de montres en toute grandeur.
Nr. 12592. 24 Oktober 1915. — 1 Modell. — Verpackungsmittel für Käse.
Nr. 12604. 27. Oktober 1905. — 1 Muster. — Menukarten.
N° 12611. 30 octobre 1905. — 1 modèle. — Calibre de montre.
N° 12614. 30 octobre 1905. — 1 modèle. — Cadran pour montres.

HENKE & Co. A.-G., Schuhfabrik, Stein a. Rh.

AKTIVEN — Bilanz per 30. Juni 1920 — **PASSIVEN**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Debitoren und Kassa-Konto	1,401,917	40	Aktienkapital-Konto	2,000,000	—
Wechsel- und Wertschriften-Konto	391,213	10	Reserve-Konto	8,929	09
Rohhäute-, Fabrikations-, Utensilien-, Waren-Konto	890,905	35	Kreditoren-Konto	858,447	74
Immobilien-, Maschinen-, Mobilien-, Leisten-, Messer-, Modell-, Kantine-Konto	290,003	—	Hypotheken-Konto	6,000	—
			Gewinn- und Verlust-Konto	100,662	02
	2,974,038	85		2,974,038	85

SOLL — Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. Juni 1920 — **HABEN**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Generalunkosten, Zinsen, Rabatte	371,727	37	Bruttoertrag auf Waren-Konto	549,568	35
Abschreibungen	77,827	46	Diverse Erträgnisse	648	50
Gewinnsaldo	100,662	02			
(A. G. 229)	550,216	85		550,216	85

Détail A.-G., Glarus

AKTIVA — Schluss-Bilanz per 30. Juni 1920 — **PASSIVA**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kommanditbeteiligungs-Konto	105,000	—	Aktienkapital	1,000,000	—
Darlehens-Konto	900,000	—	Reserve-Konto	3,000	—
Debitoren-Konto	4,000	—	Kreditoren	575	69
			Gewinn-Saldo	5,424	31
	1,009,000	—		1,009,000	—

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. Juni 1919/20

Nutzposten:	Saldo alter Rechnung	Fr. 944.31
	Zinsen-Konto	» 5,000.—
		Fr. 5,944.31
Lastposten:	Unkosten-Konto	» 520.—
(A. G. 230)	Gewinn-Saldo	Fr. 5,424.31

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank in Zürich

Bilanz per 30. Juni 1920

Aktiven — (Von der Generalversammlung am 9 November 1920 genehmigt) — **Passiven**

		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Hypothekar-Darlehen auf feste Termine	Fr. 48,245,717.70			Aktienkapital	10,000,000	—
abzüglich Unterbeteiligungen	» 913,330.—	47,332,387	70	Ordentlicher Reservefonds	1,000,000	—
Immobilien und Kamp-Betriebe	Fr. 382,730.85			Ausserordentlicher Reservefonds	100,000	—
abzüglich Unterbeteiligungen	» 100,000.—	282,730	85	Delcredere-Konto	1,000,000	—
Debitoren (davon Fr. 5,364,636.98 Bankguthaben)		5,658,537	43	4½ % Obligationen, Serien A und B	10,000,000	—
Kassa		169,342	30	5 % » » C, D und E	25,000,000	—
				Kreditoren	3,678,801	85
				Ausstehende Obligationen-Coupons	44,392	50
				Ausstehende Dividenden-Coupons	2,940	—
				Saldo der Ratenzinsen	1,066,013	45
				Saldo des Gewinn- und Verlust-Konto	1,550,850	48
		53,442,998	28		53,442,998	28

Soll — Gewinn- und Verlust-Konto per 30. Juni 1920 — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Zinsen auf Obligationen und langfristigem Vorschuss	1,727,083	35	Saldo-Vortrag vom 30. Juni 1919	117,436	45
Provisionen	5,971	75	Ertrag des Hypothekar-Geschäftes	3,193,121	06
Unkosten (Steuern, Saläre, Gestionsgebühr, Miete, Reisespesen, Gratifikationen etc.)	402,188	20	Uebrige Aktivzinsen	399,837	07
Mobilien (Totalabschreibung)	4,300	80			
Rückstellung für Aktienstempel	20,000	—			
Aktiv-Saldo	1,550,850	48			
(A. G. 231)	3,710,394	58		3,710,394	58

Société Immobilière des Usines Dubied, Neuchâtel

ACTIF — Bilan au 30 juin 1920 — **PASSIF**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Terrains	286,124	05	Capital	1,000,000	—
Bâtiments	1,949,855	09	Amortissements	276,033	20
Frais d'émission	30,746	55	Subsides	24,786	—
Edouard Dubied & Co.	10,392	71	Prêts et Hypothèques	955,563	—
			Intérêts dûs sur emprunts	16,557	25
			Résultat de l'exercice	4,178	95
	2,277,118	40		2,277,118	40

DOIT — Compte de profits et pertes au 30 juin 1920 — **AVOIR**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Entretien des immeubles	27,635	14	Locations encaissées	57,003	60
Frais généraux y compris intérêts	25,189	51			
Bénéfice net de l'exercice	4,178	95			
(A. G. 228)	57,003	60		57,003	60

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Conférence financière internationale à Bruxelles (suite)

III. Texte des voeux du Comité du commerce international

1er voeu.

La Conférence affirme que la première condition de la reprise du commerce international est le rétablissement de la paix véritable, la fin des guerres qui sévissent encore et le maintien assuré de la paix dans l'avenir. Une atmosphère continuelle de guerre et de préparatifs de guerre est funeste au développement de cette confiance mutuelle qui est essentielle pour la reprise des relations du commerce normal. La sécurité à l'intérieur du pays est un facteur à peine moins important, car le commerce extérieur ne peut prospérer si la situation intérieure du pays n'inspire pas confiance.

La Conférence exprime sa confiance que la Société des Nations ne laissera passer aucune occasion d'assurer le rétablissement complet et le ferme maintien de la paix.

2e voeu.

La Conférence affirme que l'amélioration de la situation financière dépend, dans une large mesure, du rétablissement général, aussi prompt que possible, de la bonne entente entre les nations; la Conférence, en particulier, s'associe aux termes de la déclaration faite par le Conseil Suprême, le 8 mars dernier, qui prévoit la nécessité de rétablir immédiatement pleine et entière coopération amicale et d'organiser l'échange illimité des marchandises entre les Etats créés ou agrandis par suite de la guerre, de telle sorte que l'unité essentielle de la vie économique européenne ne soit pas compromise par la eréation de barrières économiques artificielles.

3e voeu.

La Conférence exprime le voeu que, dans les limites et délais qui paraissent possibles, chaque pays s'efforce de rétablir graduellement la liberté du commerce qui existait avant la guerre, en supprimant, entre autres obstacles, les restrictions artificielles et la «discrimination» des prix (différence de prix à l'intérieur et à l'extérieur).

4e voeu.

La Conférence financière internationale affirme sa conviction que l'instabilité des changes est de nature à nuire gravement à la reprise normale du commerce extérieur.

5e voeu.

La Conférence financière internationale accueillerait très favorablement toute mesure susceptible d'être prise par la Société des Nations pour permettre aux pays qui, dans les conditions présentes, ne peuvent acheter les produits nécessaires à leur reconstitution, d'obtenir, à titre temporaire, des crédits commerciaux sur des bases approuvées et appropriées à cet objet.

6e voeu.

La Conférence financière internationale exprime la conviction que la remise en état, l'amélioration et l'utilisation rationnelle des systèmes de transports du monde, et particulièrement des pays touchés par la guerre, sont d'une importance vitale pour le rétablissement du commerce international.

Roumanie — Retenue des valeurs de ressortissants allemands

(Communiqué du Département politique fédéral du 9 novembre 1920.)

La légation de Roumanie a fait connaître au Département politique fédéral que le Gouvernement roumain entendant faire usage du droit que lui donnent les articles 296 et 297 du Traité de Versailles, retiendrait à valoir sur la dette de l'Allemagne, les biens, droits et intérêts, appartenant sur son territoire à des ressortissants allemands, et se réserve de ne pas tenir compte des ventes de titres, actions et valeurs roumains qui porteraient atteinte à la conservation de son gage.

Sur le désir formellement exprimé par la légation de Roumanie, le public suisse est donc rendu attentif au fait que quiconque acquerra à l'avenir des valeurs roumaines dont il ne pourrait être prouvé qu'elles n'ont cessé d'appartenir à des ressortissants alliés ou neutres, dès le 14/17 août 1916, s'exposera au risque de ne pouvoir faire reconnaître en Roumanie ses droits de propriété.

* * *

Niederlande

(Wirtschaftliche Notizen der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Die Industrie im ersten Halbjahr 1920. Metallindustrie (Fortsetzung). Die grossen Fabriken der elektrotechnischen Industrie erzielten sehr gute Resultate. Die Zufuhr von Rohstoffen ging leichter vonstatten, wodurch die Qualität der Produkte sich bedeutend verbesserte. Weniger gut arbeiteten die kleineren Unternehmungen, die sich hauptsächlich auf Massenherstellung von elektrischen Installationsartikeln verlegt hatten. Die Porzellan- und Glasfabriken konnten nicht das nötige Quantum Porzellan und Glas liefern und die deutsche Konkurrenz war erdrückend. Gegen Ende des Halbjahres hat jedoch die Einfuhr nachgelassen, wodurch der Absatz im Inland erleichtert wurde. Wegen des Steigens der Preise für die Rohstoffe, insbesondoro für Kupfer, Eisen und Porzellan und des Mangels an den nötigen Maschinen und an geschultem Personal wird der Zukunft mit einigem Bedenken entgegengesehen.

Papierindustrie. Die Lage war im allgemeinen befriedigend, trotzdem die Preise für das Rohmaterial stets stiegen. Die Nachfrage nahm im In- und Ausland zu, so dass noch lohnende Preise erzielt werden konnten. Gegen Ende des Halbjahres machte sich ein leichter Rückgang im Papierverbrauch bemerkbar. Die Strohkartonfabrikation hatte in letzter Zeit mit Streiks zu kämpfen, die Strohpreise waren hoch, die Nachfrage jedoch genügend. Die Kartonnageindustrie litt stark unter der geringen Zufuhr und den teuren Preisen des Rohmaterials. Ausserdem war die Nachfrage gering, da die Zuckerfabriken, die sonst grosse Abnehmer sind, infolge des hohen Zuckerpreises wenig exportierten.

Textilindustrie. In dieser Industrie wurde im allgemeinen sehr gut gearbeitet. Die grosse Nachfrage hat bis jetzt nicht nachgelassen. Die Baumwollspinnereien entwickelten sich kräftig und die Baumwollindustrie erzielte für Garne und Stoffe lohnende Proise. Was die Zukunft anbetrifft, herrscht jedoch grosse Unsicherheit. Wie überall, erwecken die Lohnfragen Besorgnis, ausserdem wird ausländische Konkurrenz befürchtet. Die Webereien und Druckereien litten unter dem Mangel an Farbstoffen. Die Flachsindustrie erfreute sich grosser Nachfrage, ebenso die Wolldeckenindustrie, deren Export, ausgenommen nach den Zentralländern, sich stark entwickelt hat. Die Kapokindustrie erlitt Verluste durch den schwachen Export und die Preissenkung. Die Teppichindustrie arbeitete sehr gut, einzig die Zufuhr der im Ausland bestellten Maschinen liess zu wünschen übrig. Die Lage der Seilereien hat sich gegen Ende des Halbjahres gebessert, da die Ausfuhr einiger Artikel stark zugenommen hat. In der Kunstseideindustrie mussten verschiedene Fabriken vergrössert werden. Die Bandindustrie arbeitet hauptsächlich für den inländischen Bedarf, der sie genügend beschäftigte. Die Lage der Kokos- und Juteindustrie blieb befriedigend. (Weitere Angaben folgen im nächsten Bericht.)

Handelsbilanz. Im September betrug der Wert der Einfuhr 317 Millionen Gulden, derjenige der Ausfuhr 166 Millionen, der Einfuhrüberschuss somit 151 Millionen. Im August waren die entsprechenden Ziffern 268, 130 und 138 Millionen. Demnach wurden im September für 49 Millionen mehr eingeführt, und zwar Fabrikate 30, Rohstoffe und Halbfabrikate pflanzlicher Herkunft 7 und mineralischer Herkunft 8, Nahrungsmittel und Getränke 3 Millionen. Der Ausfuhrwert ist im Vergleich zum August um 36 Millionen grösser, und zwar um 14 Millionen für Nahrungsmittel und Getränke, 12 für Fabrikate, 8½ für Rohstoffe und Halbfabrikate und 1½ Milionen für lebende Tiere. Nach dem Rückgang der letzten Monate ist somit wieder eine bedeutende Steigerung in der Handelsbewegung zu verzeichnen.

Arbeitsgesetz 1919. Am 24. Oktober ist das neue Arbeitsgesetz in Kraft getreten. Dasselbe enthält ein Verbot der Arbeit von Kindern unter 14 Jahren (mit Uebergangsmassregeln für dreizehnjährige), ferner Vorschriften betreffend Gesundheits- und Sicherheitsmassnahmen für junge Personen und Frauen, Arbeitszeit in Fabriken und Werkstätten (Achtstundentag), Arbeitslisten und Register, sowie Arbeitskarten für junge Personen und verheiratete Frauen. Das neue Gesetz erstreckt sich nicht auf die Land-, Garten- und Waldbauunternehmungen, Viehzucht und Minenbetriebe, sowie Unternehmungen, die unter das Steinhauer- oder Stauergesetz fallen.

Opiumgesetz 1919. Am 20. Oktober ist das am 4. Oktober 1919 erlassene Opiumgesetz in Kraft getreten, nach dem das Herstellen, Verarbeiten, Liefern, Versenden, Verkaufen und zum Verkauf vorrätig halten von Opium innerhalb des Königreiches in Europa, ferner die Einfuhr und Ausfuhr verboten ist. Ausgenommen sind Personen, die das Opium zu wissenschaftlichen und ärztlichen Zwecken gebrauchen, ferner solche, die vom Arbeitsminister eine schriftliche Genehmigung erhalten haben.

Butterexport. Laut dem «Telegraaf» hat im Haag eine Zusammenkunft von Abgeordneten aus Grossbritannien, Belgien und Deutschland stattgefunden zur Besprechung von Massregeln gegen den hohen Preis, den das Ausland für niederländische Butter zahlen muss. Es wurde vereinbart, einen Einheitspreis festzusetzen, der in keinem Fall überschritten werden soll. Dieser beträgt fl. 3.50 per kg. Die niederländischen Händler berechnen, dass nach Abzug des Ausfuhrzolles der Preis sich niedriger stellt, als der, den sie im Inland erhalten. Es wird angenommen, dass die Butterfabrikanten nicht auf diese Limite eingehen werden.

Ausfuhr. Bis auf weiteres ist die Ausfuhr von Flachs und Flachsabfällen wieder gestattet. Ferner ist seit dem 4. Oktober das Ausfuhrverbot für Stärkemehl, Kartoffelmehl, Kartoffelstärke, Kartoffelsago, Dextrin, Glykose und Traubenzucker aufgehoben.

Rumänien — Beschlagnahme deutscher Vermögenswerte

(Mitteilung des eidgenössischen Politischen Departements vom 9. November 1920.)

Die rumänische Gesandtschaft hat dem eidgenössischen politischen Departement mitgeteilt, dass die rumänische Regierung beabsichtigt, von den Rechten Gebrauch zu machen, die ihr gemäss Art. 296 und 297 des Friedensvertrages von Versailles, betreffend Liquidation der auf ihrem Gebiete beschlagnahmten deutschen Vermögenswerte zustehen, und dass sie sich insbesondere vorbehalte, allfällige vertragliche Abmachungen über den Verkauf von rumänischen Wertschriften, welche ihr Beschlagnahmerecht beeinträchtigen könnten, nicht anzuerkennen.

Auf den ausdrücklichen Wunsch der rumänischen Gesandtschaft hin wird das schweizerische Publikum darauf aufmerksam gemacht, dass jeder Erwerber rumänischer Wertschriften Gefahr läuft, dass seitens der rumänischen Regierung sein Eigentumsrecht unberücksichtigt bleibt, sofern er nicht beweisen kann, dass die betreffenden Wertschriften seit dem 14./27. August 1916 ununterbrochen Eigentum eines Angehörigen eines alliierten oder neutralen Staates waren.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des Douanes

Monat	1919	1920	Mehreinnahme *Augmentation*	Mindereinnahme *Diminution*	*Mois*
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	2,740,195. 62	8,312,016. 77	5,571,821. 15	—	*Janvier*
Februar	3,143,992. 80	7,207,796. 82	4,063,804. 02	—	*Février*
März	3,698,629. 93	7,312,350. 94	3,613,721. 01	—	*Mars*
April	5,216,595. 43	7,726,712. 37	2,510,116. 94	—	*Avril*
Mai	6,909,208. 66	7,060,877. 48	151,668. 82	—	*Mai*
Juni	5,991,340. 67	7,052,471. 54	1,061,130. 87	—	*Juin*
Juli	6,483,099. 49	7,493,320. 72	1,010,221. 23	—	*Juillet*
August	5,264,343. 53	10,114,728. 86	4,850,385. 33	—	*Août*
September	6,020,070. 03	7,168,947. 90	1,148,877 87	—	*Septembre*
Oktober	6,113,970. 27	8,726,147. 66	2,612,177. 39	—	*Octobre*
November	6,501,234. —	—	—	—	*Novembre*
Dezember	9,528,763. 25	—	—	—	*Décembre*
Jan.-Okt.	51,551,446. 43	78,175,371. 06	26,593,924. 63	—	*Janv. Oct.*

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Auswweise vom 6. November — Situations hebdomadaires du 6 novembre

Aktiva

Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	*Encaisse métallique*
Gold	540,875.380. 93		*Or*
Silber	103 639,765. —		*Argent*
	644,515,145. 93	+ 571,446. 30	
Darlehens-Kassaschcine	18.656,200. —	— 687.500.	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	359,346,136. 22	+ 12,482,673 08	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ansland	44,561,679. 90	— 14,156,900 —	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	36,708 510 25	+ 3,123,563. 63	*Avances sur nantissement*
Wertschriften	6.609,995. 05	— 58,424. 50	*Titres*
Sonstige Aktiva	45,807.916. 94	+ 358,038. 16	*Autres actifs*
	1,156.205.584 29		

Passiva

Eigene Gelder	29,440,858. 48	—	*Fonds propres*
Notenumlauf	982,094,415. —	— 15,029,920. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	110.683.676 87	+ 14,509.432 15	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	33,986,633. 94	+ 2,154,484. 52	*Autres passifs*
	1,156,205.584. 29		

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Lombardzinsfuss 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.

Taux d'escompte 5 %, depnis le 21 août 1919. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 10. November an[1]) — *Cours de réduction à partir du 10 novembre*[2])

Belgique fr. 40. 70; Deutschland Fr. 8. —; Italie fr. 22. 70; République Argentine fr. 503 50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22. —.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations

Spar- & Leihkasse Lyss

Bilanz pro 30. Juni 1920

Aktiven	Fr.	Ct.	*Passiven*	Fr.	Ct.
Kassa	93,059	—	Aktienkapital	500,000	—
Hypotheken	8,131,350	—	Reserven	211,590	53
Bankguthaben	114,461	83	Spareinlagen	10,548,253	46
Wertschriften	1,094,236	—	Zinsausstand auf Kassascheinen	10,584	45
Schuldscheine	1,397,757	—	Banken	229,524	95
Guthaben an Kreditschuldner	424,782	25	Kredite in Konto-Korrent	25,287	10
Wechsel	82,881	75	Rückdiskonto auf Wechseln	254	55
Zinsguthaben	226,796	15	Reingewinn	40,828	94
Mobiliar	1,000	—			
	11,566,323	98		11,566,323	98

3893. Der Verwalter: **Möri**, Notar.

3178 (5054 Q)

Papier de Soie (Seiden Papier)
Demandez offre à
Goetschel & Co
La Chaux-de-Fonds

PAPIERS W. C. Closetrollen
Demandez offre à
GOETSCHEL & Co,
Chaux-de-Fonds

Gesucht: seriöse

Placeurs

von gut verzinslichen Obligationen blühenden Unternehmens in verschiedenen Kantonen.
Offerten sub HAB 3867 an Publicitas A. G. Bern.

MONROE
Machine à additionner & à calculer
Agence générale pour la Suisse
W. EGLI-KAESER-BERNE
TÉLÉPHONE 1235 SCHAUPLATZGASSE 23

8188

Automobilwerke „PROGRESS" A.-G., Zürich-Brunau

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 24. November 1920,** nachmittags 6 Uhr, im Bureau des Präsidenten, Herrn Dr. jur. **F. Liebermann,** Bahnhofstrasse 51, **Zürich 1,** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Antrag des Verwaltungsrates auf Kapitalerhöhung.
2. Unvorhergesehenes.

Anträge sind 10 Tage vor der Generalversammlung der Verwaltung oder Direktion schriftlich einzureichen. (5402 Z) 3907'

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung und Hinterlegung der Aktien an dem Schalter unserer Fabrik in Zürich-Brunau bis und mit dem 23. November 1920 bezogen werden.

Zürich, den 9. November 1920.

Für den Verwaltungsrat:
Der Delegierte: **K. Strakosch.**

Gesellschaft Autoverkehr Grenchen & Umgebung

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 27. November 1920, nachmittags 4 Uhr im Hotel Löwen in Grenchen

TRAKTANDUM:

Beschlussfassung über Liquidation des Unternehmens. 3869'

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Centralbäckerei A. G.

Coupon Nr. 11 unserer Aktien wird vom 8. November an mit

Fr. 35 per Stück

bei der Zürcher Depositenbank eingelöst. 3898 (O F 28948 Z)

ZÜRICH, 6. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Parquet- & Chaletfabrik A.-G. in Bern

Ausserordentliche Generalversammlung

Freitag, den 26. November 1920, nachmittags 2 Uhr im Hotel Schweizerhof, I. St., am Bahnhofplatz in Bern

wozu die Herren Aktionäre hiermit höflich eingeladen werden.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Verkaufs der Liegenschaft Erikaweg.
2. Unvorhergesehenes.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 26. November a. c. im Bureau der Gesellschaft, Könizstrasse 46, in Bern, erhoben werden. 3900'

Bern, den 9. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank, Zürich

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 9. November 1920 wurde die Dividende für das am 30. Juni 1920 beendigte Geschäftsjahr auf 8% des einbezahlten Aktienkapitales festgesetzt. Infolgedessen wird der Aktiencoupon Nr. 10 mit 3899'

Fr. 40.—

vom 10. November an spesenfrei eingelöst bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Niederlassungen.

IX. Monatsbilanz 1920 der Mitglieder des Verbandes Schweizer. Kantonalbanken — IXme Bilan mensuel 1920 des membres de l'Union des Banques cantonales suisses

AKTIVEN — vom 30. September 1920 — du 30 septembre 1920 — **ACTIF**

Nr.	Firma — Raison sociale	Kassa inkl. Guthaben bei Nationalbank und Postscheck / Caisse y compris avoir chez la Banque Nationale et virements postaux	Banken und Korrespondenten / Banques et correspondants	Zweiganstalten / Succursales	Schweizer-Wechsel / Effets sur la Suisse	Wechsel auf das Ausland / Effets sur l'Etranger	Darlehen mit und ohne Wechselverbindlichkeit / Avances avec et sans engagement par lettre de change	Darlehen an Gemeinden u. Korporationen / Prêts aux communes et corporations	Konto-Korrent-Debitoren / Comptes courants débiteurs	Hypothekar-Anlagen / Créances hypothécaires	Effekten / Fonds publics	Coupons	Immobilien, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt / Immeubles non destinés à l'usage de la Banque	Mobilien und Immobilien / Meubles et immeubles		Gesellschaftskonti / Comptes d'ordre	Total	Nr.
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	957,695. 43	14,389,024. 08	—	13,603,019. 49	653,580. 11	5,503,959. 05	11,846,951. 21	29,321,074. 79	101,539,098. 44	7,714,963. 50	37,763. 20	27,671. 20	680,000. —	—	2,557,311. 04	188,832,110. 54	1
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	397,678. 61	3,528,145. 48	—	8,236,493. 83	757,874. 85	28,026,046. 24	523,429. 76	26,537,906. 68	3,055,610. 40	7,803,567. —	6,937. 60	322,383. 73	615,235. 54	—	1,906,471. 25	81,717,780. 95	2
3	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	170,938. 79	569,712. 85	12,952. 35	1,681,835. 70	—	5,265,665. —	2,780,600. —	2,879,236. 36	595,320. —	5,800,151. 50	—	7,085. 55	—	—	490,577. 82	19,754,075. 92	3
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona	352,057. 52	6,396,669. 09	161,090. 24	4,283,680. 65	—	891,406. 90	4,745,936. 05	6,193,182. 81	10,739,894. 05	1,307,973. 90	5,517. 73	—	605,819. 35	—	454,305. 55	36,137,533. 84	4
5	Banque cantonale du Valais, Sion	235,354. 06	4,447,078. 49	—	7,616,527. 26	—	—	7,418,881. 25	3,309,710. 72	8,512,479. —	2,284,439. 90	841. 25	15,164. 50	311,893. 20	—	981,066. 02	35,133,435. 65	5
6	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	1,190,464. 47	24,399,196. 56	1,215,250. 98	13,734,639. 81	1,421,298. 76	22,819,434. 15	6,211,992. 40	92,702,531. 87	76,448,240. 60	9,079,964. 45	36,789. 13	257,000. —	462,903. 40	—	12,476,419. 33	262,456,075. 91	6
7	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	1,679,825. 11	7,005,853. 25	2,516,490. 03	32,771,288. 12	4,528. 40	12,888,925. 90	17,298,328. 60	69,991,699. 65	5,762,713. 80	11,678,844. 90	3,153,153. 62	4,313,090. 04	536,688. 85	—	2,701,830. 38	171,303,260. 65	7
8	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	675,669. 68	15,530,795. 27	—	7,595,911. 27	—	—	17,087,348. 50	45,084,352. 02	20,438,305. 61	6,669,614. 08	293,819. 17	273,603. 85	1,361,599. 15	—	734,598. 72	115,745,617. 32	8
9	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	674,189. 26	9,140,779. 83	5,193. 10	5,413,353. 89	—	5,085,388. 90	5,006,871. 90	8,591,977. 89	106,105,276. 65	6,250,017. 70	718,405. 70	781,509. —	442,118. 15	—	8,837,855. 82	157,052,737. 79	9
10	Basler Kantonalbank, Basel	629,661. 29	5,201,020. 12	—	21,320,058. 52	1,855,575. 27	3,267,636. 35	—	19,762,545. 04	141,925,977. 90	5,647,967. 95	120,487. 80	538,265. 60	309,911. 10	—	745,193. 68	200,824,300. 62	10
11	Glarner Kantonalbank, Glarus	338,764. 15	3,319,146. 84	—	1,544,825. 63	—	2,604,807. 65	770,000. —	4,807,121. 10	18,209,263. 54	10,652,140. 15	24,476. 80	—	63,100. —	—	1,867,960. 08	44,201,605. 94	11
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,535,678. 18	9,379,542. 59	—	27,260,516. —	149,125. 32	358,241. 15	3,672,772. 52	44,276,710. 93	96,266,695. 45	11,007,356. 10	1,556. —	300,000. —	700,100. —	—	1,427,845. 20	196,336,139. 44	12
13	Hypothekarkasse des Kantons Bern, Bern	415,042. 05	5,570,591. 81	—	—	—	—	14,056,838. 80	3,971,292. 82	323,012,645. 55	5,990,497. 80	—	—	503,939. 82	—	20,539,614. 96	374,060,463. 61	13
14	Kantonalbank von Bern, Bern	4,029,693. 84	65,016,342. 24	—	38,398,416. 36	2,492,792. 28	19,788,749. 16	—	192,377,077. 91	28,863,161. —	41,252,780. 05	663,971. 77	1,260,365. 90	4,049,411. 02	—	12,515,136. 31	410,707,897. 84	14
15	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	251,694. 57	4,175,654. 35	157,529. 77	4,081,758. 50	—	13,496,124. 64	1,914,650. 30	9,845,357. 74	17,581,567. —	9,201,532. 25	1,760. 25	32,491. 02	110,451. —	—	2,804,732. 87	63,655,304. 26	15
16	Luzerner Kantonalbank, Luzern	698,782. 57	12,424,728. 39	150,573. 16	29,418,865. 63	69,715. —	57,472,015. 70	5,862,511. 85	37,345,658. 48	32,391,660. 63	33,126,209. 45	1,515,215. 64	1,580,000. —	1,223,711. 85	—	10,981,990. 49	224,261,668. 74	16
17	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	285,697. 09	1,048,427. 72	—	3,108,828. 10	—	4,954,568. 27	1,320,671. 57	2,447,234. 63	4,034,462. 80	5,680,634. 25	—	—	—	—	780,419. 53	23,660,943. 99	17
18	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	32,018. 97	1,758,902. 98	39,739. 27	3,476,253. 80	—	6,347,787. 09	2,297,152. 04	4,962,660. 36	1,979,414. 35	3,044,541. 25	—	100,000. —	—	—	179,592. 27	24,268,092. 38	18
19	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	1,103,697. 34	5,969,109. 27	—	10,793,031. 64	49,318. 25	19,234,837. 03	14,466,158. 61	60,670,042. 71	170,506,788. 48	7,369,122. 90	272,630. 45	1,477,256. 58	870,001. —	—	15,437,210. 12	808,219,204. 33	19
20	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	220,488. 69	4,727,797. 73	81,695. 98	6,056,196. 09	136,026. 92	1,043,680. 35	907,353. 64	20,184,196. 55	38,105,321. 89	4,975,058. —	214,614. 55	73,914. 03	310,314. 20	—	4,068,541. 86	81,089,200. 48	20
21	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,146,408. 01	2,704,569. 11	—	7,266,356. 50	5,902. 40	39,940,245. 90	—	17,488,959. 23	82,411,397. 74	10,429,238. 15	408,246. 40	—	500,000. —	—	6,483,706. 72	163,785,030. 16	21
22	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,495,155. 14	4,064,776. 06	259,756. 43	35,022,319. 94	62,805. 35	24,478,573. 05	18,112,656. 45	14,486,456. 32	203,369,759. 25	13,880,878. —	391,041. 50	832,801. 42	665,959. 20	—	14,775,145. 98	831,898,084. 09	22
23	Urner Kantonalbank, Altdorf	115,893. 63	978,185. 09	—	1,495,031. 85	—	5,369,780. 58	2,011,279. 21	3,803,322. 17	5,426,118. 84	5,241,515. 95	—	376,979. 17	82,001. —	—	4,276,206. 12	29,176,313. 61	23
24	Zürcher Kantonalbank, Zürich	5,581,032. 96	6,762,823. 55	917. 72	66,799,054. 01	393,639. 95	30,002,817. 60	21,649,174. 02	48,736,616. 77	434,905,357. 79	13,503,159. 40	751,461. 32	40,186. 10	3,507,039. 80	—	4,994,518. 44	637,627,829. 43	24
25	Zuger Kantonalbank, Zug	381,287. 33	1,487,413. 50	—	2,874,960. 50	—	8,056,627. 98	2,977,907. 03	16,667,283. 98	17,951,237. 97	4,648,146. 05	194,438. 85	17,688. 20	—	—	4,780,224. 37	60,037,195. 76	25
		24,644,878. 74	219,990,286. 25	4,601,219. 03	353,853,222. 99	7,552,182. 86	316,897,818. 64	162,939,465. 71	785,924,209. 56	1,950,187,768. 68	244,244,814. 63	7,813,107. 78	12,627,755. 89	17,912,197. 63	—	31,797,974. 91	4,246,941,903. 25	

PASSIVEN — (6737 Q) 3870 — **PASSIF**

Nr.	Firma — Raison sociale	Dotations- bzw. Aktienkapital / Capital de dotation ou capital-actions	Reservefonds / Fonds de réserve	Banken und Korrespondenten / Banques et correspond.	Giro- und Schecks-Konti / Comptes de virements et de chèques	Zweiganstalten / Succursales	Konto-Korrent-Kreditoren / Comptes courants créanciers	Eigenwechsel / Billets à ordre	Tratten Akzeptationen u. Kautionen / Traites acceptations et Cautions	Sparkassa-Einlagen / Dépôts en caisse d'épargne	Obligationen und Kassascheine inkl. feste Anleihen / Bons de dépôts, obligations et emprunts fixes	Pensionsfonds / Fonds de retraite				Gesellschaftskonti / Comptes d'ordre	Total	Nr.
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	12,000,000. —	1,200,000. —	2,269,953. 92	—	—	30,937,318. 75	—	125,000. —	66,667,049. 88	71,947,735. 02	—	—	—	—	3,685,052. 97	188,832,110. 54	1
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	5,000,000. —	824,148. 68	631,637. 52	375,583. 61	—	14,238,022. 89	—	4,820,406. 60	27,032,956. 05	25,802,305. 78	40,900. —	—	—	—	2,951,869. 82	81,717,780. 95	2
3	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	500,000. —	310,000. —	42,863. 55	—	—	1,045,122. 14	—	—	9,446,435. 94	7,665,327. 65	—	—	—	—	744,826. 64	19,754,075. 92	3
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona	5,000,000. —	100,000. —	404,984. 14	—	—	14,955,712. 48	—	69,267. 20	11,370,420. 28	3,885,200. —	30,500. —	—	—	—	821,449. 84	36,137,533. 84	4
5	Banque cantonale du Valais, Sion	5,000,000. —	100,000. —	1,107,010. 15	—	—	5,662,954. 56	—	—	7,621,274. —	14,138,622. 25	35,000. —	—	—	—	1,468,574. 69	35,133,435. 65	5
6	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	30,000,000. —	5,005,750. —	21,812,681. 50	—	—	52,110,254. 42	—	8,438,155. 05	35,496,550. 32	96,172,266. 44	—	—	—	—	13,420,418. 18	262,456,075. 91	6
7	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	25,000,000. —	11,600,000. —	5,900,000. —	700,000. —	—	54,500,201. 42	—	—	—	69,691,800. —	—	—	—	—	4,111,259. 23	171,303,260. 65	7
8	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	30,000,000. —	2,700,000. —	1,191,074. 63	—	—	12,797,216. 54	—	3,774,186. —	14,536,784. 10	48,283,041. 08	395,296. 75	—	—	—	2,068,018. 22	115,745,617. 32	8
9	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	27,000,000. —	2,400,000. —	2,067,647. 62	—	—	7,994,265. 78	—	—	32,825,498. 02	77,040,000. —	26,250. —	—	—	—	8,199,076. 87	157,052,737. 79	9
10	Basler Kantonalbank, Basel	25,000,000. —	10,600,000. —	4,668,929. 75	26,403,409. 49	—	8,684,191. 50	—	2,209,808. 65	28,898,594. 77	98,955,100. —	—	—	—	—	404,266. 46	200,824,300. 62	10
11	Glarner Kantonalbank, Glarus	4,000,000. —	413,366. —	234,006. 30	—	—	6,520,303. 20	—	35,349. 40	30,901,049. 20	416,007. 40	—	—	—	—	1,681,524. 44	44,201,605. 94	11
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	20,000,000. —	5,000,000. —	12,936,508. 98	—	103,099. 67	28,009,590. 45	—	—	35,809,881. 02	90,485,500. —	—	—	—	—	3,991,559. 32	196,336,139. 44	12
13	Hypothekarkasse des Kantons Bern, Bern	30,000,000. —	1,820,000. —	685,951. 88	—	—	87,795,003. 51	—	—	42,774,439. 43	241,851,900. —	—	—	—	—	19,133,163. 79	374,060,463. 61	13
14	Kantonalbank von Bern, Bern	40,000,000. —	4,193,835. 56	34,194,696. 32	2,072,770. 65	160,988. 52	95,348,608. 99	—	—	116,979,225. 69	102,255,000. —	—	—	—	—	15,502,772. 11	410,707,897. 84	14
15	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	4,000,000. —	1,391,000. —	576,970. 53	—	—	8,494,777. 75	—	—	29,406,144. 50	17,679,834. 18	30,000. —	—	—	—	2,076,577. 30	63,655,304. 26	15
16	Luzerner Kantonalbank, Luzern	16,000,000. —	814,000. —	3,940,422. 55	12,186,508. 88	—	16,831,607. 28	—	388,850. —	92,719,787. 80	68,603,100. —	268,212. 12	—	—	—	12,509,180. 11	224,261,668. 74	16
17	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	2,000,000. —	467,302. 86	57,614. 74	—	—	1,848,476. 42	—	—	9,734,093. 38	8,511,500. —	—	—	—	—	1,041,956. 59	23,660,943. 99	17
18	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	3,000,000. —	431,434. 60	147,178. 80	—	—	2,154,918. 66	—	—	8,864,418. 60	9,222,261. 70	—	—	—	—	447,885. 02	24,268,092. 38	18
19	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	30,000,000. —	8,213,760. 89	3,898,944. 71	—	152,062. 87	28,168,342. 88	—	599,208. 65	86,848,396. 23	140,006,850. —	427,071. 60	—	—	—	9,904,566. 50	808,219,204. 33	19
20	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	7,000,000. —	1,323,132. 75	2,358,397. 23	—	—	15,026,844. 91	—	423,000. —	14,301,699. 78	36,577,100. —	75,756. 30	—	—	—	4,603,269. 51	81,089,200. 48	20
21	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	20,000,000. —	2,511,000. —	401,782. 01	677,325. 35	—	14,970,142. 29	1,000,000. —	—	55,706,186. 60	67,317,173. 33	—	—	—	—	6,201,420. 58	163,785,030. 16	21
22	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	15,000,000. —	6,330,000. —	2,304,286. 08	—	—	41,452,736. 10	—	1,079,592. 55	52,154,734. 79	193,943,105. —	—	—	—	—	19,633,629. 57	831,898,084. 09	22
23	Urner Kantonalbank, Altdorf	3,000,000. —	560,000. —	14,717. 67	1,120,091. 43	—	1,020,694. 39	—	108,300. —	14,366,104. 97	6,574,000. —	—	—	—	—	2,412,405. 15	29,176,313. 61	23
24	Zürcher Kantonalbank, Zürich	40,000,000. —	13,975,000. —	1,522,009. 20	15,944,181. 22	—	61,797,326. 11	—	3,352,000. —	151,729,086. 60	385,907,816. 05	1,150,000. —	—	—	—	4,250,460. 25	637,627,829. 43	24
25	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000. —	1,467,650. —	409,011. 14	—	—	5,871,111. 26	—	—	21,102,078. 26	22,781,690. —	115,050. —	—	—	—	3,790,605. 10	60,037,195. 76	25
		403,500,000. —	88,751,881. 54	103,779,280. 92	62,479,770. 68	416,151. 06	562,585,789. 63	1,000,000. —	25,428,124. 10	986,792,890. 16	1,855,214,285. 88	2,594,036. 77	—	—	—	144,455,292. 76	4,246,941,903. 25	

Installations de bureaux modernes

Classements verticaux
Bureaux - Fichiers - Meubles de comptabilité
Meubles à volets pour stocks

Devis Projets

Meubles Progrès
La Chaux-de-Fonds

(83352 C) 183

Elektrizitätswerk Grindelwald A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 27. November 1920, um 15 Uhr
im Restaurant Bellevue, Grindelwald

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1920/21. 3895

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen vom 15. November 1920 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Gegen Ausweis des Aktienbesitzes können Zutrittskarten zu der Generalversammlung erhoben werden auf dem Bureau der Gesellschaft in Grindelwald und bei der Spar-& Leihkasse in Bern.

Grindelwald, den 9. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Weberei Wallenstadt A.G.

Einladung zur VIII. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 25. November 1920, vormittags 11 Uhr
in Zürich, Bahnhofstrasse 30

TRAKTANDEN: 1. Beschlussfassung gemäss § 15, lit. a und b der Statuten.
2. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen bis Mittwoch, den 24. November, abends 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Wallenstadt auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Angabe der Aktiennummern und gegen allfälligen genüglichen Ausweis bis zum gleichen Zeitpunkte von der Direktion zu beziehen. 3908 (2599 Ch)

Wallenstadt, den 11. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme de Banque et de Commerce
Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 20 novembre 1920. à 4 heures de l'après-midi, au siège social, 7, Rue du Rhône, à Genève.

ORDRE DU JOUR :

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919/1920.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Discussions et votations sur les conclusions de ces deux rapports.
4. Nominations statutaires.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 15 novembre au siège social, où ils pourront prendre connaissance du bilan, du compte des profits et pertes et du rapport des commissaires-vérificateurs à partir de ce jour. (8552 X) 3856 l

Genève, le 28 octobre 1920.

Bilan au 30 juin 1920

Caisse	Fr. 8,028.—	Capital actions	Fr. 525,000.—
Avoir en Banques en francs suisses	„ 515,398.25	Réserve	„ 25,000.—
Débiteurs	„ 144,293.20	Correspondants	„ 136,699 60
Changes, billets et monnaies étrangères	„ 32,008.80	Créditeurs	„ 49,375.05
Portefeuille titres	„ 120,240.—	Solde à disposition de l'assemblée générale	„ 83,894 60
Mobilier	„ 1 —		
	Fr. 819,969.25		Fr. 819,969 25

Sur ce bénéfice, le conseil d'administration proposera aux actionnaires de distribuer un dividende de 7 %, ce qui absorbera fr. 36,750 et de porter un montant de fr. 25,000 à la réserve.

SUISSE ITALIE — SOCIÉTÉ DE VOYAGES ET DE TRANSPORTS

Reisen nach Italien!

Eisenbahnbillette ab italienischer Grenze zahlbar in italien. Währung oder zum Tageskurs

sind zu haben in den Bureaus der Reise- u. Transportgesellschaft

„Schweiz-Italien"

Zürich, Luzern, Basel, St. Gallen, Genf und Lugano

welche ausser den **schweiz. Eisenbahnbilletten** auch **Passages** nach allen Weltteilen vermitteln. (5361 Z) 3878.

Telegrammadresse: „SUISSITALI"

Marcolid A. G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 25. November, nachmittag 2½ Uhr
ins Restaurant zur Kaufleuten (kleiner Saal), Pelikanstrasse 18
in Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes per 30. September 1920, sowie des Berichtes der Kontrollstelle, und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Wahl eines weiteren Mitgliedes des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Aenderungen und Erweiterungen des Geschäftsbetriebes.

Die Zutrittskarten können bis 24. November 1920 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft, Seefeldstrasse 64, in Zürich 8, bezogen werden. 3904

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 9. November 1920.

Der Verwaltungsrat.

Metallwarenfabrik Zug

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 26. November 1920, nachmittags 4 Uhr
im HOTEL ZUGERHOF, Zug

TRAKTANDEN:

1. **Erhöhung** des Aktienkapitales um eine Million Franken durch Ausgabe von 2000 Inhaber-Aktien à Fr. 500. 3901
2. **Aenderung** der **Statuten.**

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarte bis und mit Donnerstag, den 25. November a. c., gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis im Bureau der Gesellschaft in Zug beziehen.

Bezugnehmend auf § 9 unserer Statuten und Art. 627 des schweiz. Obligationenrechtes, die zur ordentlichen Beschlussfassung über obige Traktanden die Vertretung von mindestens zwei Dritteilen sämtlicher Aktien verlangen, ersuchen wir unsere Aktionäre **dringend,** an der Versammlung teilzunehmen oder im Verhinderungsfalle sich vertreten zu lassen.

ZUG, den 10. November 1920.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. O. WEBER.

Sulzer - Unternehmungen A.-G., Winterthur

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 5. November 1920 hat die Ausrichtung einer Dividende von 9% für das Geschäftsjahr 1919/20 beschlossen.

Demnach wird der Aktiencoupon Nr. 6 mit

Fr. 90

von heute ab an den Kassen sämtlicher Sitze und Niederlassungen der

Schweiz. Bankgesellschaft
und des
Schweiz. Bankverein
eingelöst. 3873

Winterthur, den 6. November 1920.

Die Direktion.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne